

Pressemeldung 21-09

25. Mai 2009 (MSC Holstein)



Presseservice Rallyecrack
www.rallyecrack.de

Peter Steffen
Beethovenstr. 61
23611 Bad Schwartau
0171-9037731

e-mail: info@rallyecrack.de

ADAC Hanseaten- und Holsten Rallyesprint

23.+24. Mai

Die Zusammenarbeit des MSC Hanseat und dem MSC Holstein klappte wunderbar, so wurden den Teilnehmern, 35 am Samstag und 35 am Sonntag, bei bestem Rallyewetter jeweils 4 Wertungsprüfungen auf dem „Hungrigen Wolf“ geboten.

Der Samstag: MSC Hanseat

Bereits in WP 1 musste einer der Favoriten seinen VW Golf abstellen, Frank Reimann suchte sich zum Glück eine „Ecke“ mit viel Auslauf aus um mit defekter Bremse aufgeben zu müssen. Auch für Achim Behrens, mit dem Opel Corsa A, war die Rallye ebenfalls schon in WP 3 bereits beendet, ein Technikdefekt. Olaf Gennat musste durch weich gewordene Motorgummis am Opel Ascona aufgeben, es bestand Gefahr den Kühler zu zerstören. Der nächste Favorit beklagte Kupplungsprobleme, Holger Schmatz gab nach 3 respektablen WP-Zeiten auf und stellte den Honda Civic ab.

So war der Weg frei für Stephan Dzewas und Klaus-D. Gohlke, mit 23 Sekunden Vorsprung stellten sie den Ford Escort Cosworth im Ziel auf Rang 1 ab. Mit dem Renault Clio reichte es so nicht ganz für Torsten Kuhlmann und Bianca Hutzfeldt, nur in WP 3 konnten sie fast die Gangart von Dzewas erreichen, Rang 2 für das Team. Meiner Prognose recht wurden Sascha Hiller und Benjamin Hofmann mit dem unscheinbaren VW Scirocco und betätigten die Vorhersage mit Rang 3.

Richtig Spaß hatten Lennart Hahn und Andreas Brudermann mit dem neu erworbenen Ex-Wellbrock BMW 320is, sie ließen es richtig krachen und landeten auf Rang 4.

Nicht so weit vorn hätte ich folgendes Team nicht erwartet, Uli Eckstein und Silke Liedigk schoben sich auf Rang 5, der „olle“ Golf hat also doch was drauf! Mit 5 Sekunden verwiesen sie Karsten und Corinna Kunstmann im Golf auf Rang 6.

Nils Heitmann fuhr sicher nicht „volles Rohr“, trotzdem ein guter 7. Rang, Daniel Hammerich und er testeten den Polo für die am Wochenende anstehende Litermont Rallye, aber immerhin Klassensieg in H12.

Horst Wellbrock und Peter Grelck gewannen ebenfalls ihre Klasse H14, doch es hätte im Gesamt noch weiter nach vorn gehen können, so ein bis zweimal passten die angepeilten Bremspunkte so gut wie gar nicht. Leider genau dort, wo sich auch noch die Presse rumtrieb.

Die N/F3 hatten der Honda mit Dominik Heller/Haimo Lingl und der BMW mit Micheal und Stefan Wittorf im Griff, mit 0,9 Sekunden entschieden zugunsten des Hondateams, im Gesamt Rang

9.+10.

In den anderen Klassen setzten sich Heiko Schultz/Nadine Weimann im Mini (H11), Günter Vogt/Jörg Michels Fiat Punto (G19), Klaus und Alexander Voß Mercedes 190 (CTC) sowie Michael und Tanja Ahrens im Audi C Quattro durch.

Der Sonntag: MSC Holstein

Der MSC Holstein bot zum ersten Mal den Rallyesprint auf dem ehemaligen Flugplatzgelände des „Hungrigen Wolf“ an, mit 35 Startern war der Club recht zufrieden. Sportlich wurden die Wertungsprüfungen des Vortages geboten.

Der über Nacht wieder instandgesetzte Golf mit Frank Reimann und Sabrina Gohlke lieferte sich von Beginn an ein Sekundenduell mit dem Mitsubishi von Thorsten Kuhlmann und Bianca Hutzfeldt (am Vortag noch im Clio). Das Hin und Her entschied sich am Ende nur sehr knapp für T.Kuhlmann mit nur 0,5 Sekunden. Der BMW von Horst Wellbrock/Peter Grell lief perfekt und vielleicht gab auch die am Samstagabend stattgefundene Rallyeparty dem Fahrer mehr Motivation, Rang 3 für das Team.

Stephan Dzewas/Klaus D. Gohlke leisteten sich in WP 2 einen zeitraubenden Dreher (wieder bei der Presse) und verloren wertvolle Sekunden, so blieb nur Rang 4. Sascha Hiller/Benjamin Hofmann im Scirocco bestätigten ihre gute Form vom Vortag mit Rang 5. Ebenso Nils Heitmann/Daniel Hammerich im Polo auf Rang 6. Auf Rang 9 und 10 liefen Karsten und Corinna Kunstmann im Golf, sowie Ralf Wendrich und Anja Lange im BMW 320is ein.

In G19 ließ Günter Vogt es etwas langsamer angehen, so konnten sich Uwe und Ninette Harms im BMW 318is den zweiten Platz und Fabian Pirrone/Heinke Möhrpahl den Klassensieg erobern.

In den weiteren und Klassen konnten sich Fred Lutz/Peter Rave im Golf Platz 1, Platz 2. Fredi Mertens/Bianca Nullmeyer ebenfalls Golf (G17), Markus Drümmer/Johanna Becker auf Platz 1, Platz 2 Jennifer Steffen/Kim Steffen beide im Dacia Logan (N/F2) und Thomas Barthold/Tristan Wendt im BMW 323i Platz 1(CTC) durchsetzen.

Text: Peter Steffen (Presseinformation MSC-Holstein)

Weitere Infos unter: www.msc-hanseat / www.msc-holstein.de oder www.rallyecrack.de